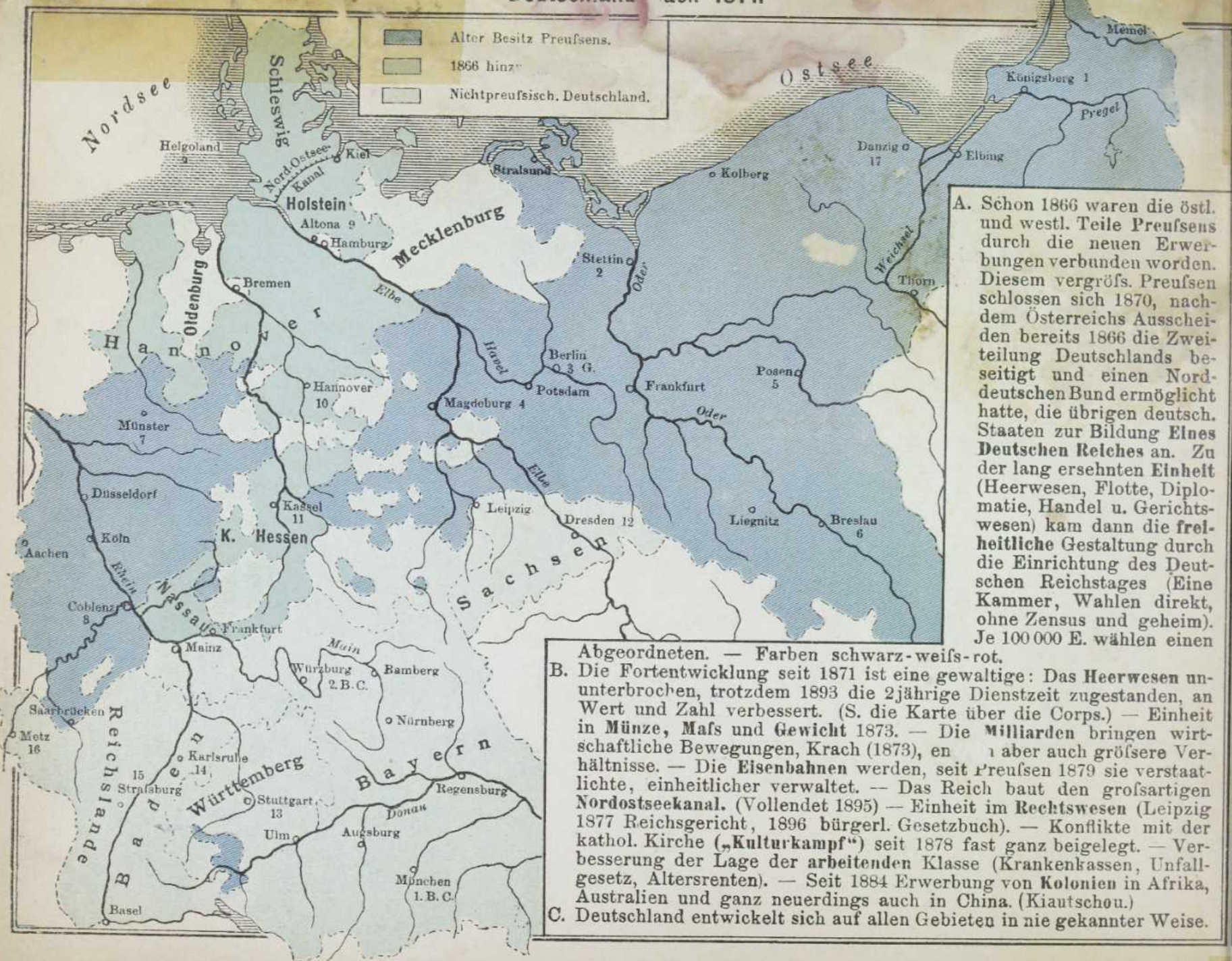
Deutschland nach 1871.



A. Schon 1866 waren die östl. und westl. Teile Preufsens durch die neuen Erwerbungen verbunden worden. Diesem vergröfs. Preufsen schlossen sich 1870, nachdem Österreichs Ausscheiden bereits 1866 die Zweiteilung Deutschlands beseitigt und einen Norddeutschen Bund ermöglicht hatte, die übrigen deutsch. Staaten zur Bildung **Eines Deutschen Reiches** an. Zu der lang ersehnten **Einheit** (Heerwesen, Flotte, Diplomatie, Handel u. Gerichtswesen) kam dann die **freiheitliche** Gestaltung durch die Einrichtung des Deutschen Reichstages (Eine Kammer, Wahlen direkt, ohne Zensus und geheim). Je 100 000 E. wählen einen Abgeordneten. — Farben schwarz-weifs-rot.

B. Die Fortentwicklung seit 1871 ist eine gewaltige: Das **Heerwesen** ununterbrochen, trotzdem 1893 die 2jährige Dienstzeit zugestanden, an Wert und Zahl verbessert. (S. die Karte über die Corps.) — Einheit in **Münze, Mafs** und **Gewicht** 1873. — Die **Milliarden** bringen wirtschaftliche Bewegungen, Krach (1873), en ı aber auch gröfsere Verhältnisse. — Die **Eisenbahnen** werden, seit Preufsen 1879 sie verstaatlichte, einheitlicher verwaltet. — Das Reich baut den grofsartigen **Nordostseekanal.** (Vollendet 1895) — Einheit im **Rechtswesen** (Leipzig 1877 Reichsgericht, 1896 bürgerl. Gesetzbuch). — Konflikte mit der kathol. Kirche (**„Kulturkampf"**) seit 1878 fast ganz beigelegt. — Verbesserung der Lage der **arbeitenden** Klasse (Krankenkassen, Unfallgesetz, Altersrenten). — Seit 1884 Erwerbung von **Kolonien** in Afrika, Australien und ganz neuerdings auch in China. (Kiautschou.)

C. Deutschland entwickelt sich auf allen Gebieten in nie gekannter Weise.